

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04

TSG Ahe-Kohlenstädt : TSV Hagenburg
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Tegtmeier und Deppe bleiben gegen den TSV Hagenburg ungeschlagen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der TSG Ahe-Kohlenstädt am vergangenen Freitag in der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 04 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 11. Saisonspiel des Heimteams setzte Rafael Fischer. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Stefan Wolff nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Wallbaum / Tegtmeier beim 11:6, 14:12, 12:10 gegen Linke / Röben. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Wolff / Fischer das Match gegen Botta / Struckmann mit 1:3 verloren. Scheermann / Deppe bekamen es nun mit Heyer / Bicknäse zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Scheermann / Deppe am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Stefan Wolff gewann gegen Marc Struckmann mit 3:2. Chancenlos war im Anschluss Michael Wallbaum gegen Hans-Jürgen Botta nicht, aber mehr als ein 4:11, 9:11, 11:9, 7:11 war nicht zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Unglücklich war Jens Scheermann in der Partie gegen Thomas Heyer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Lange mit Thomas Linke kämpfen musste Uwe Deppe in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Heinrich Tegtmeier und Marc Röben die Schläger kreuzten. Unglücklich war Rafael Fischer derweil in der Begegnung gegen Wilfried Bicknäse, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der TSG Ahe-Kohlenstädt und des TSV Hagenburg in die Box. Kaum Chancen ließ indessen Stefan Wolff bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Hans-Jürgen Botta. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Wolff mit einem 11:0 über Botta hinwegfegte. Michael Wallbaum hatte gegen Marc Struckmann indessen beim 9:11, 8:11, 8:11 wenig zu bestellen. Es dauerte eine Weile, bis Jens Scheermann seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Thomas Linke quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen Sieg fuhr Uwe Deppe bei seinem 3:1 gegen Thomas Heyer ein. Auf dem falschen Fuß erwischte Heinrich Tegtmeier seinen Gegner Wilfried Bicknäse beim überzeugenden 3:0-Triumph. Das war ein souveräner Sieg. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Einen Sieg fuhr im Anschluss Rafael Fischer bei seinem 3:1 gegen Marc Röben ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG Ahe-Kohlenstädt nun ein Punktekonto von 10:12 Punkten auf, während der TSV Hagenburg vor dem nächsten Spiel, das am 27.01.2023 gegen den TuS Germania Hohnhorst ansteht, 17:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG Ahe-Kohlenstädt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen den VfL Bad Nenndorf.

Statistik:

TSG Ahe-Kohlenstädt

Doppel: Wallbaum / Tegtmeier 1:0, Wolff / Fischer 0:1, Scheermann / Deppe 1:0

Einzel: S. Wolff 2:0, M. Wallbaum 0:2, J. Scheermann 0:2, U. Deppe 2:0, H. Tegtmeier 2:0, R. Fischer 1:1

TSV Hagenburg

Doppel: Botta / Struckmann 1:0, Linke / Röben 0:1, Heyer / Bicknäse 0:1

Einzel: H. Botta 1:1, M. Struckmann 1:1, T. Linke 1:1, T. Heyer 1:1, W. Bicknäse 1:1, M. Röben 0:2